

## **Inhaltsübersicht**

<b>1</b>	<b>Orientierung .....</b>	<b>19</b>
<b>2</b>	<b>Forschungsansätze zur Entwicklung und Implementation von Struktur- und Prozessinnovationen .....</b>	<b>35</b>
<b>3</b>	<b>Umsetzung von Entwicklungs- und Implementationsstrategien am Beispiel des Qualitätsförderungssystems für Aufgaben .....</b>	<b>101</b>
<b>4</b>	<b>Abbildung des Qualitätsförderungssystems in einem systemdynamischen Simulationsmodell .....</b>	<b>149</b>
<b>5</b>	<b>Evaluation des Qualitätsförderungssystems unter Einbezug des systemdynamischen Simulationsmodells .....</b>	<b>173</b>
<b>6</b>	<b>Anpassung, Erweiterung und Simulationsergebnisse des systemdynamischen Modells .....</b>	<b>201</b>
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>227</b>
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>239</b>
<b>9</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>251</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Orientierung .....</b>	<b>19</b>
1.1	Problemstellung.....	19
1.1.1	Ausgangslage.....	19
1.1.2	Ziele des Wirtschaftsmodellversuchs .....	20
1.1.3	Rahmenbedingungen des Wirtschaftsmodellversuchs .....	22
1.1.4	Innovationsstrategien im Bereich der Modellversuchsforschung .....	24
1.1.5	Zielsetzung dieser Arbeit .....	25
1.2	Vorgehensweise .....	27
<b>2</b>	<b>Forschungsansätze zur Entwicklung und Implementation von Struktur- und Prozessinnovationen .....</b>	<b>35</b>
2.1	Erziehungswissenschaftliche Ansätze .....	35
2.1.1	Modellversuchsforschung .....	35
2.1.1.1	Skizzierung des Forschungsgebiets sowie Modellversuchsbegriff und Begriff Modellversuchsforschung .....	35
2.1.1.2	Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation .....	36
2.1.1.3	Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit .....	37
2.1.2	Curriculumforschung.....	38
2.1.2.1	Skizzierung des Forschungsgebiets.....	38
2.1.2.2	Curriculum-Begriff .....	38
2.1.2.3	Innovations- und Implementationsbegriff in der Curriculum- Forschung.....	39
2.1.2.4	Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation .....	40
2.1.2.5	Konzeptuelle Anlage der Implementation .....	44
2.1.2.6	Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit .....	46
2.2	Politikwissenschaftlicher Ansatz .....	49
2.2.1	Skizzierung des Forschungsgebiets.....	49
2.2.2	Programmbegriff.....	50
2.2.3	Implementationsbegriff.....	51
2.2.4	Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation.....	52
2.2.5	Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit .....	55
2.3	Betriebswirtschaftliche Ansätze .....	57
2.3.1	Innovationsmanagement.....	57
2.3.1.1	Skizzierung des Gegenstandsbereichs .....	57
2.3.1.2	Innovationsbegriff.....	57
2.3.1.3	Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation .....	61
2.3.1.4	Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit .....	63

2.3.2 Qualitätsmanagement.....	66
2.3.2.1 Skizzierung des Gegenstandsbereichs .....	66
2.3.2.2 Die Begriffe Qualität und Qualitätsmanagement.....	67
2.3.2.3 Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation .....	68
2.3.2.4 Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit .....	72
2.3.3 Business Reengineering .....	74
2.3.3.1 Skizzierung des Gegenstandsbereichs und Business Reengineering-Begriff .....	74
2.3.3.2 Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation .....	76
2.3.3.3 Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit .....	79
2.3.4 Organisationsentwicklung .....	80
2.3.4.1 Skizzierung des Forschungsgebiets und Begriff der Organisationsentwicklung .....	80
2.3.4.2 Konzeptuelle Anlage von Innovationsprozessen in neueren Ansätzen der Organisationsentwicklung.....	83
2.3.4.3 Organisationsentwicklung und Modellversuchsforschung.....	84
2.3.4.4 Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation .....	88
2.3.4.5 Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit .....	88
2.4 Systemdynamischer Ansatz.....	90
2.4.1 Skizzierung des Forschungsgebiets.....	90
2.4.2 Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation .....	91
2.4.3 Phasenschema zur Entwicklung eines systemdynamischen Modells .....	91
2.4.4 Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit .....	95
2.5 Zusammenfassung der Strategien zu einem Bezugsrahmen für die Implementation des Qualitätsförderungssystems.....	96
2.5.1 Strategien der Konzeptentwicklung als Einflussfaktoren auf den Implementationserfolg.....	96
2.5.2 Implementationsstrategien .....	97
<b>3 Umsetzung von Entwicklungs- und Implementationsstrategien am Beispiel des Qualitätsförderungssystems für Aufgaben.....</b>	<b>101</b>
3.1 Einbezug der Beteiligten als Strategie bei der Konzeptentwicklung .....	101
3.2 Kriterien für die inhaltliche Konzeptgestaltung .....	103
3.2.1 Merkmale von Produktqualität bei Prüfungsaufgaben .....	103
3.2.1.1 Ableitung von Qualitätsmerkmalen aus dem Forschungsbereich der pädagogischen Diagnostik .....	103
3.2.1.2 Ableitung von Qualitätsmerkmalen aus dem Verwendungs- zusammenhang.....	114
3.2.2 Merkmale von Prozessqualität bei der Aufgabenerstellung .....	119
3.2.2.1 Konkretisierung des Prozessbegriffs für das Qualitäts- förderungssystem.....	120
3.2.2.2 Der Aufgabenerstellungsprozess bei der AKA .....	121
3.2.2.3 Zielvorstellungen für den Prozess der Aufgabenerstellung .....	124
3.2.2.4 Prozessorientiertes Modell der Organisationsgestaltung .....	128

3.3	Darstellung des Konzepts eines Qualitätsförderungssystems für Prüfungsaufgaben .....	131
3.4	Strategien zur Implementation des Qualitätsförderungssystems.....	137
3.4.1	Konzeptuelle Anlage der Implementation.....	137
3.4.2	Unterstützung von oben.....	140
3.4.3	Bereitstellung von Ressourcen .....	141
3.4.4	Aufbauorganisation als Implementationsstrategie .....	142
3.4.5	Einwirkung auf die Einstellung von Mitarbeitern und/oder Betroffenen .....	143
3.4.6	Einbindung von Mitarbeitern bei der Implementation .....	144
3.4.7	Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen .....	145
3.4.8	Externe Beratung.....	145
3.4.9	Qualifizierung.....	146
3.4.10	Einsatz von Begleitmaterial.....	146
3.4.11	Konzeptkodifizierung.....	146
4	Abbildung des Qualitätsförderungssystems in einem systemdynamischen Simulationsmodell.....	149
4.1	Aufgabenfluss.....	150
4.2	Definition der Flussegrößen.....	152
4.3	Allokation der Kapazitäten .....	153
4.4	Aufgabenqualität.....	161
4.5	Effekte und Maßnahmen .....	163
4.5.1	Effekt des Lernens durch Feedback auf die qualitative und quantitative Entwicklung des Aufgabenflusses.....	163
4.5.2	Effekt des „Learning by doing“ auf die Effizienz der Autoren und regionalen Koordinatoren.....	166
4.5.3	Effekt von Maßnahmen der Qualifizierung auf die Qualität der Aufgaben .....	168
5	Evaluation des Qualitätsförderungssystems unter Einbezug des systemdynamischen Simulationsmodells .....	173
5.1	Begriff der Evaluation .....	173
5.2	Ebenen der Evaluation .....	175
5.2.1	Programm-Wirklichkeit.....	175
5.2.2	Programm-Wirksamkeit .....	176
5.2.3	Programm-Wirtschaftlichkeit .....	178
5.2.4	Programm-Wünschbarkeit .....	178
5.3	Evaluation der Programm-Wirklichkeit .....	179
5.4	Evaluation der Programm-Wirksamkeit mit Hilfe des systemdynamischen Simulationsmodells.....	188
5.5	Ursachenanalyse zu den Abweichungen zwischen dem Konzept der Implementation und der Programm-Wirklichkeit.....	195

<b>6</b>	<b>Anpassung, Erweiterung und Simulationsergebnisse des systemdynamischen Modells .....</b>	<b>201</b>
6.1	Begriff der Validität systemdynamischer Modelle .....	201
6.2	Anpassung von Variablen-Definitionen und Überprüfung der Anpassungen.....	203
6.2.1	Anpassung der Referenz-Effizienzen und der Lernkurve zur Aufgabenerstellung.....	204
6.2.1.1	Entwicklung der Aufgabenbank .....	205
6.2.1.2	Entwicklung der indizierten Arbeitsstunden von Autoren und regionalen Koordinatoren .....	205
6.2.1.3	Entwicklung der Arbeitsstunden-Allokation.....	206
6.2.2	Anpassung der Anzahl der Autoren und regionalen Koordinatoren .....	207
6.2.2.1	Entwicklung der Aufgabenbank .....	208
6.2.2.2	Entwicklung der indizierten Arbeitsstunden von Autoren und regionalen Koordinatoren .....	208
6.2.2.3	Entwicklung der Arbeitsstunden-Allokation.....	209
6.2.3	Anpassung der Wegwerf-Quote .....	210
6.2.3.1	Entwicklung der Wegwerfquote .....	210
6.2.3.2	Entwicklung der Aufgabenbank .....	211
6.2.4	Anpassung der Vorbereitungszeit für die Entnahme von Aufgaben.....	212
6.2.4.1	Entwicklung der Aufgabenbank .....	213
6.2.4.2	Entwicklung der indizierten Arbeitsstunden von Autoren und regionalen Koordinatoren .....	214
6.3	Modellerweiterung .....	215
6.3.1	Einflussfaktoren .....	216
6.3.2	Modellierung der Einflussfaktoren .....	217
6.4	Simulation von Szenarien .....	221
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>227</b>
7.1	Zielsetzung .....	227
7.2	Ergebnisse .....	228
7.2.1	Entwicklung eines Bezugsrahmens für Implementationsstrategien .....	228
7.2.2	Konzeptualisierung der Struktur- und Prozessinnovation .....	229
7.2.3	Evaluation von Struktur- und Prozessinnovationen .....	232
7.2.4	Stellenwert der Konzeptualisierung von Innovationen .....	233
7.2.5	Grenzen der Aussagekraft der Ergebnisse dieser Arbeit.....	234
7.3	Ausblick.....	236
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>239</b>
<b>9</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>251</b>